

# Anhörung zum Stromnetzausbau

## Dürr: Interessengemeinschaft „Vorsicht, Hochspannung“ in Landtag eingeladen

**HARPSTEDT/LANDKREIS/HANNOVER (eb)** ■ Voraussichtlich am Freitag, 8. April, wird es im Niedersächsischen Landtag eine Anhörung zum Ausbau des Stromübertragungsnetzes geben. Darauf weist der FDP-Landtagsabgeordnete Christian Dürr in einer aktuellen Pressemitteilung hin.

Nachdem das Thema dieser Tage bereits im Plenum auf der Tagesordnung stand, wollen sich nun der Ausschuss, der Landwirtschaftsausschuss und der

Wirtschaftsausschuss des Landtages der Sache annehmen.

„Wir haben uns gemeinsam mit der CDU dafür ausgesprochen, dass auch die

### ■ „Großer Bedarf an Informationen“

Interessengemeinschaft ‚Vorsicht, Hochspannung‘ dazu eingeladen wird. Mir ist es wichtig, dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in der Anhörung zu Wort kom-

men“, unterstreicht Christian Dürr.

Darüber hinaus werden Vertreter der E.ON Netz GmbH, von deren Seite die 380-kV-Freileitungstrasse von Ganderkesee nach St. Hülfe beantragt worden war, der Firma Siemens – sie hat die Technik gasisolierter Leitungen (GIL) entwickelt – sowie die Naturschutzverbände und weitere Experten eingeladen. Das ist das Ergebnis einer Ausschusssitzung, die am vergangenen

Freitagvormittag stattgefunden hat.

„Ich wünsche mir für die Anhörung, dass wir uns mit dem Thema sachlich auseinandersetzen können. Das Thema ist sehr komplex, und deshalb ist es wichtig, dass sich die Abgeordneten ausreichend informieren. Die öffentlichen Äußerungen einiger Kollegen in den letzten Tagen und Wochen zeigen mir, dass es noch einen großen Informationsbedarf gibt“, so Christian Dürr.